

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2023-0.092.258

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)14079/J-NR/2023

Wien, am 31. März 2023

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Walter Rauch, Kolleginnen und Kollegen haben am 01. Februar 2023 unter der Nr. **14079/J-NR/2023** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Druckschriftenabonnements in den Bundesministerien im Jahr 2022“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 5:

- 1. Wie viele Abonnements diverser Druckschriften (Tageszeitungen, Wochen und Monatszeitungen, Magazine, Fachzeitschriften) sind mit Stichtag 12.01.2023 in Ihrem Ministerium insgesamt aufrecht?
- 2. Wie hoch ist die Anzahl von Mehrfachabonnements ein und derselben Druckschriften mit Stichtag 12.01.2023?
- 3. Wie viele Abonnements diverser Druckschriften (Tageszeitungen, Wochen und Monatszeitungen, Magazine, Fachzeitschriften) waren im Jahr 2022 in Ihrem Ministerium insgesamt aufrecht?
- 4. Welche Kosten entstanden in Ihrem Ministerium dadurch im Jahr 2022?
- 5. Wie hoch war die Anzahl von Mehrfachabonnements ein und derselben Druckschriften im Jahr 2022?

Die Anzahl der zum Stichtag 12. Jänner 2023 bezogenen Abonnements (inklusive Mehrfachabonnements) ist – gemeinsam mit den Daten aus dem Jahr 2022 – der nachstehenden Tabelle zu entnehmen:

Jahr	2022	2023
Jahresabonnements	25	24
Mehrfachabonnements	19	15
Gesamtkosten 1. Quartal	7.410,80	5.490,40
Gesamtkosten (2022)	25.747,68	

Zu den Fragen 6 und 7:

- *6. Wer ist in Ihrem Ministerium für die Auswahl der abonnierten Druckschriften verantwortlich und nach welchen Kriterien erfolgt diese?*
- *7. Sehen Sie diesbezüglich Einsparungspotential?
a. Wenn ja, wie stellt sich dieses dar?*

Die Auswahl der Abonnements wird nach dienstlichen Erfordernissen jeweils in Abstimmung mit den Fachabteilungen der Zentralstelle im Bundesministerium für Justiz getroffen. Der Bezug von Druckschriftenabonnements wird regelmäßig evaluiert und Einsparungspotenzial entsprechend realisiert.

Dr.ⁱⁿ Alma Zadić, LL.M.